

Seit 10 Wochen auf Weltreise – 10 Dinge, für die ich sehr dankbar bin

1. mein Pass

Ich kann gar nicht ausdrücken, wie dankbar ich für dieses Stück Papier bin, dass mich zuverlässig über jede Grenze führt.

2. Gesundheit

Während meiner gesamten Weltreise war ich noch nicht einmal krank oder habe mir etwas getan.

3. Sicherheit

Bisher bin ich in keine brenzlichen Situationen gekommen, habe alle Tuk Tuk-, Auto- und Busfahrten gut überstanden und habe mich immer sicher gefühlt.

4. gutes Wetter

Während die Temperaturen sich Zuhause irgendwo am Gefrierpunkt befinden, darf ich 25 bis 30 Grad genießen. Regen gab es auf meiner Reise noch nicht.



der Ausflug mit dem Boot

5. Bekanntschaften & Begegnungen

Die Reisenden und Einheimischen, die ich bisher kennen gelernt habe, sind mit der Hauptgrund, warum ich diese Reise überhaupt mache.



6. neue Perspektiven

In Kambodscha habe ich viel über das Pol Pot Regime gelernt, in Vietnam über den Vietnamkrieg, in Myanmar über den Konflikt mit den Rohingyas – neue Eindrücke werden zu neuen Perspektiven.



Always remember

7. unglaubliche Länder

Die Länder, die ich bisher während meiner Weltreise gesehen habe – Spanien, VAE, Thailand, Kambodscha, Vietnam, Laos und Myanmar – sind einfach nur umwerfend.

Seit 10 Wochen auf Weltreise – 10 Dinge, für die ich sehr dankbar bin



8. Zeit mit mir selbst

Wenn man den ganzen Tag mit sich selbst alleine ist, lernt man sich wahnsinnig gut kennen.

9. Zuhause im Rücken

Ich kann mich mit Fragen, Nöten oder Geschichten immer nach Hause wenden und bin für jede Art der Unterstützung sehr dankbar.

10. gutes Essen

Südostasien ist kulinarisch so vielseitig; ich esse jeden Tag wie ein König und bezahle im Durchschnitt 2€.



Essen in Laos